



Evangelische IGS Wunstorf

... gemeinsam in die Zukunft



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM THEMEN-ELTERNABEND

**2. FREMDSPRACHE / WAHLPFLICHTKURSE
BERUFSORIENTIERUNG**

FÜR DIE ELTERN

UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DES 5.-8. JAHRGANGES!

Was ist neu im Jahrgang 6? - Wahlpflicht -



Wahlpflichtangebote oder eine zweite Fremdsprache?

- Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für **Wahlpflichtkurse** entscheiden, werden **bis zum 10. Schuljahr WPK-Angebote** wahrnehmen.
- WPKs: Im Jg. 6: 2 Std./Woche / Ab Jg. 7: 3 Std./Woche
- Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für eine **2. Fremdsprache** (Spanisch/Französisch) entscheiden, werden **bis zum 10. Schuljahr in der 2. Fremdsprache** unterrichtet.
- 2. Fremdsprache: Ab Jg. 6: 3 Std./Woche

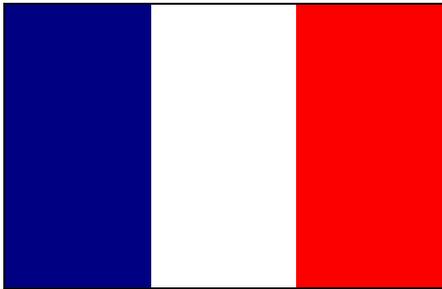
Was ist neu im Jahrgang 6? - Wahlpflicht -



Wahlpflichtangebote

- Verschiedene „**Bereiche**“ stehen zur Auswahl:
z.B. im Jg. 6:
(**Spiele/Sprache**) (**Musik machen**) (**Ideenwerkstatt**)
(**Soziales/Young meets Old**) (**Geocaching**) (**Kunst**)
- Ab ca. 14.5.2018: Ausgabe einer Wahlbroschüre
- Bis ca. 18.5.2018: Wahl der WPKs oder 2. Fremdsprache

Die Wahl der zweiten Fremdsprache



FRANZÖSISCH ODER SPANISCH?



PHILIPP KANZ
FACHBEREICHSLIMITER
ZWEITE FREMDSPRACHE

Welche fachlichen Gründe sprechen *für* die Wahl einer 2. Fremdsprache?



Der Unterricht in der 2. Fremdsprache ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ...

- ihre *sprachliche Kompetenz* zu erweitern (wichtig u.A. für die spätere Berufswelt & private Kommunikation).
- *Informationen* über die Länder zu erwerben, in denen die Sprache gesprochen wird.
- die *Begegnung* mit neuen Kulturen in Europa und in der Welt.

Voraussetzungen für die 2. Fremdsprache



Eine 2. Fremdsprache ist als
Pflichtaufgabe für das Abitur nötig.
Der Zeitpunkt sollte mit Bedacht gewählt sein.

**Schülerinnen und Schüler, die eine
2. Fremdsprache erlernen möchten, sollten folgende
Voraussetzungen mitbringen:**

- Interesse am Erlernen von Sprachen,
- Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit (Spracherwerb = lebendiger Prozess),
- Bereitschaft zu selbstständigem Lernen außerhalb des Unterrichts (Vokabeln, Sprachmittel etc.),
- viel Ausdauer.

Die 2. Fremdsprache beginnt im 6. Jahrgang als Wahlpflichtunterricht mit 4 (45') Wochenstunden



Schülerinnen und Schüler wählen
Französisch oder Spanisch



Die im 6. Jahrgang begonnene Fremdsprache
wird bis einschließlich Jahrgang 10
3-stündig (à 60 Min.) als Wahlpflichtfach
weiterunterrichtet



Mit Beginn der 2. Fremdsprache im 6. Jahrgang können die
Schülerinnen und Schüler bereits in der Sek. I die
Fremdsprachenaufgabe für die **Zulassung zum Abitur erfüllen.**

**Dafür sind 15 (à 60 Min.) Wochenstunden im Sekundarbereich I
erforderlich:**

Jahrgang... 6:3 – 7:3 – 8:3 – 9:3 – 10:3 = 15 Wochenstunden

Regelungen für die 2. Fremdsprache



Die 2. Fremdsprache muss **durchgängig bis einschließlich Jg. 10** belegt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Sek I keine Fremdsprache belegt haben, können allerdings auch in Jg. 11 (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe) mit der 2. Fremdsprache beginnen.

	Sek I (Jg. 6)	Auflagen	Sek II (Jg. 11) Einf. phase	Auflagen	Weiterführung
Weg 1	Beginn: 6. Schuljahr	3-stündig über 5 Jahre (6 – 10) Pflichtaufgabe für das Abitur erfüllt.	Weiterführung in 11 und Fortsetzung bis zum Abitur möglich.		Bei Interesse: in Jg. 11 bis 13 Weiterführung im sprachlichen Profil Pflicht / im gesellschaftlichen Profil: Kann eine Naturwissenschaft ersetzen
Weg 2			Beginn: 11 3-stündig	3 Jahre Intensivkurs	Jg. 11 bis 13: Pflichtaufgabe für das Abitur erfüllt.

Anmeldung zur 2. Fremdsprache

(bis zum 18. Mai 2018)



- Ich/Wir melden mein/unser Kind für den WPK-Unterricht an.
- Ich/Wir melden mein/unser Kind für den Unterricht in einer 2. Fremdsprache an:
Einschätzung der Lehrkräfte: **Deutsch:** ja nein **Englisch:** ja nein
Bitte hier **EINE** Auswahl ankreuzen:
 - Die 2. Fremdsprache soll möglichst Französisch sein.
 - Die 2. Fremdsprache soll möglichst Spanisch sein.
Bitte hier **EINE** Auswahl ankreuzen:
 - Falls die angekreuzte 2. Fremdsprache nicht möglich ist, melden wir unser Kind für den Unterricht in der anderen Fremdsprache an.
 - Falls die angekreuzte 2. Fremdsprache nicht möglich ist (bei zu vielen Anmeldungen), melden wir unser Kind für den WPK-Unterricht an.
Bei Bedarf ankreuzen:
 - Ich/Wir wünschen noch Beratung zur 2. Fremdsprache.

Sind noch Fragen offen geblieben?



Ansprechpartner zur Beratung:

- FachkollegInnen Englisch/Deutsch des Jahrgangs 5
- Klassenlehrertandems
- Fachbereich 2. FS:
philipp.kanz@igs-wunstorf.de

Berufsorientierung

- Erlasslage -



- **Befähigung zur Aufnahme einer Berufstätigkeit**
- **Vorbereitung auf eine begründete Berufswahlentscheidung**
- **Durchführung berufsorientierender und berufsbildender Maßnahmen**
- **Enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus**
- **Betriebserkundungen ab dem 8. Schuljahrgang**
- **Ausarbeitung eines „Stärkeprofils“ für jede Schülerin / jeden Schüler**
- **Schülerbetriebspraktikum im 8./9. Schuljahrgang**
- **Zusammenarbeit mit Betrieben, berufsbildenden Schulen, der**
- **Berufsberatung der Arbeitsagenturen, Kammern (IHK, HWK)**

Berufsorientierung

- **Ausblick** -

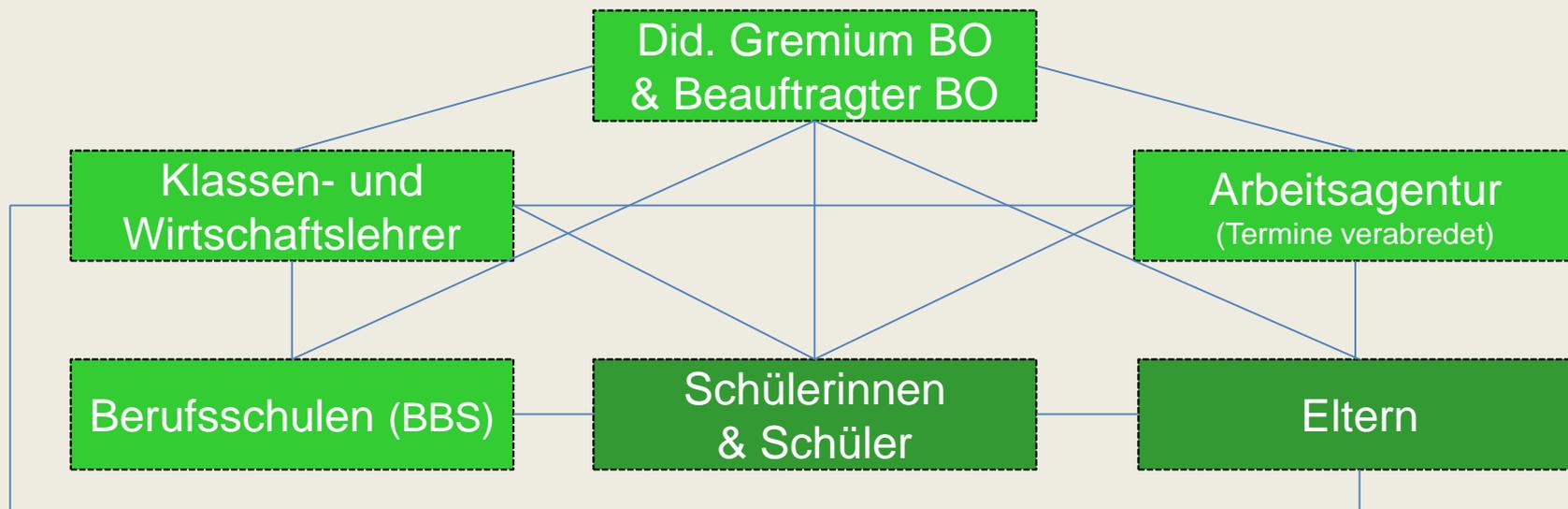
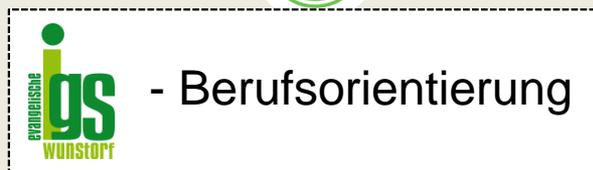


**Hauptziel der Berufsorientierung:
praktische Berufsweltorientierung durch ...**

- **Vorbereitung auf Berufsfelder in den WPKs**
- **Betriebserkundungen**
- **ein Kompetenzfeststellungsverfahren
(möglichst mit Praxisanteilen)**
- **ein Betriebspraktikum im 9. Schuljahr**
- **ggf. Hochschulpraktikum in Jg. 11**

Berufsorientierung

- Unsere Arbeit in der Schule -



Struktur der Berufsorientierung

Bewerbungs- und Vorstellungstraining

- Bewerbungstraining (schriftlich) liegt in den Händen des Faches Deutsch

- ein Vorsprechgespräch mit dem Klassenlehrer

Informationsmanagement / Begleitung / Beratung

- Beratung liegt in den Händen des Faches Wirtschaft und der Klassenlehrer
- Externe Berater und Einrichtungen (BIZ, Berufsberater, ...) werden hinzugezogen

Kompetenzen und Berufsfindung

- liegt in den Händen des Faches Wirtschaft
- Externe Partner werden hinzugezogen
- Ein Stärkediagramm wird erstellt
- Praxistage werden ggf. durchgeführt

Praktikum und ggf. Portfolioarbeit

- Die Vorbereitung auf die Praktika sowie die Begleitung übernehmen die Klassenlehrer und Wi-Lehrer
- Schülerinnen/Schüler kümmern sich selbst um einen Praktikumsplatz
- Zuarbeit leistet das Fach Deutsch
- Hilfe bei der Praktikumsuche wird ggf. gestellt

Informationsmanagement

Bewerbungstraining
Vorstellungstraining

Januar
Klassenlehrer

Einzelbetreuung/
Beratung

Curriculum 8/9

I Berufswahl - Erste Selbsteinschätzung

II Ermitteln eines persönlichen **Kompetenzprofils**

III Anforderungen von **Betrieben** erkunden und auswerten

IV Bewerbungstraining (1)

V Praktikumssuche

VI Praktikumsdurchführung/-auswertung (1)

Curriculum 9/10

A Aktuelles persönliches Profil klären (nach dem Praktikum)

B Planung - Beruflicher Werdegang

C Bewerbungstraining (2)

D Erstellen eines Arbeits- und Zeitplans

F Zwischenfazit 1. Halbjahr Klasse 10

Eckpunkte für das Betriebspraktikum in 9

- Schülerinnen und Schüler suchen (möglichst ohne Elternhilfe) eine Praktikumsstelle
- Absprache mit den KLTDs ist notwendig
- Pr-Stelle soll möglichst im Umkreis von Wunstorf sein (Ausnahmen: gewünschter Beruf wird nicht in Wunstorf angeboten)
- Pr-Stelle in der Verwandtschaft ist nicht ratsam
- Notwendigkeit: Die Pr-Stelle sollte ein Ausbildungsberuf sein.

Schülerbetriebs- praktikum (Termine)

Jahr	Termin	Betrifft
2018	26.11.- 7.12.2018	Jg. 9
2019	Noch offen	Jg. 8

Wahlpflichtkurse ab Jg. 7



Der Erlass zur IGS:

5.3.2 *Wahlpflichtfächer*

Neben dem Pflichtunterricht wird Wahlpflichtunterricht angeboten, mit dem den Schülerinnen und Schülern die Wahl von Lernschwerpunkten ermöglicht wird.

Eine besondere Aufgabe kommt den WPKs auch bei der beruflichen Vororientierung zu.

Wahlpflichtkurse ab Jg. 7



Jge	6	7	8	9	10
	Einstieg	Orientierungsphase		Vertiefungsphase	
WPKs 1-std.	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - Laufzeit: ½ oder 1 Jahr				
WPKs 2-std.		Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Frmdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Frmdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr		
WPKs 1-std.		Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Frmdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr	Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Frmdspr. 2 - Laufzeit: 1 Jahr		
WPKs 3-std.				Angebote für SuS OHNE Fremdsprache 2 - parallel zur Fremdspr. 2 - Laufzeit: 2 Jahr	
WPK 3 1,5-std. (alle SuS)				Angebote - Alle SuS - Laufzeit: 2 Jahre	

Wahlpflichtkurse Jg. 7/8



Jg. 7: WPK 1

Medien/Film

Ideenwerkstatt

Kunst

Informatik 1

WPK 2

Haushalt/Gsdh.

Soziales/Kirche

Selbsterfahrung

DS/Theater

Jg. 8: WPK 1

Medien/Film

Erfinder/Forscher

Technik

Informatik 2

WPK 2

Haushalt/Gsdh.

Soziales/Babysitterführerschein

Selbsterfahrung

DS/Theater

Wahlpflichtkurse Jg. 7-9/10



- Besonderheiten des WPK 3
- Angebote für „alle“

Wahlpflichtkurse Jg. 9/10



Jg. 9/10: WPK 1

Film/Informatik

Technik/Kunst

Soziales/Kirche/Gesundheit

Schülerfirma/Wirtschaft

Jg. 9/10: WPK 3 (alle SuS)

Pädagogik

Philosophie

Informatik (ObSt)

Wirtschaftslehre

Darstellendes Spiel

Umgang mit Sprache

Technik/Beruf

Kunst/Handwerk

(Vorbereitung Abschlüsse)

Wahlpflichtkurse Jg. 7-9/10



- Broschüre ab ca. 16.5.2018
- Wahl bis ca. 25.5.2018

Grundinformationen zur Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7

1. Ab Klasse 7: Kurseinteilung auf **zwei Niveaus G/E**,
2. **Äußere Fachleistungsdifferenzierung** ab Klasse 9:
GEE+, **Kurswechsel** jeweils zum Halbjahr möglich
4. **Erreichbare Abschlüsse:**

- nach Klasse **9**: **Förderschulabschluss**
Hauptschulabschluss
- nach Klasse **10**: **Sekundarabschluss I**
Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarstufenabschluss I
- nach Jahrgang **12**: Schulischer Teil der **Fachhochschulreife**
- nach Jahrgang **13**: **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur)

alle Fächer binnendifferenziert				5/6
Ma	En	De	NW	7/8
Ma / En / De / NW : G / E / E+				
				9
				10
			Einführungsphase mit erw SEK I Abschluss	11
			Qualifikations- phase	12
			Qualifikations- phase	13

Erreichbare Abschlüsse nach Klassenstufe 9 und 10 (Sekundarstufe I)



Mindestvoraussetzung für das Erreichen der Abschlüsse:

→ Hauptschulabschluss (nach 9 oder 10):

G/E/(E+): G4 G4 G4 G4 + alle weiteren Fächer 4

Es gelten besondere Ausgleichsmöglichkeiten

→ Realschulabschluss (nach 10):

G/E/(E+): E4 E4 G3 G3 + 2x3

→ Erweiterter Sek I Abschluss (nach 10):

G/E/(E+): E3 E3 E3 G2 + Durchschnitt 3

E-Kurs und E+-Kurs werden gleich berechnet



Danke ...



für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!